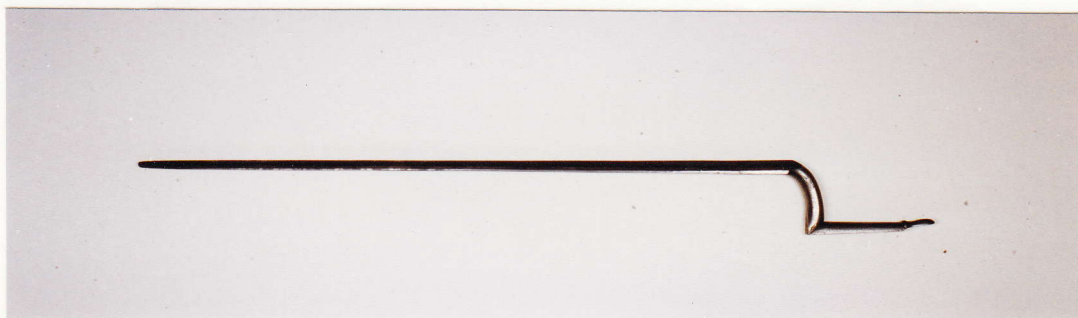


30



395

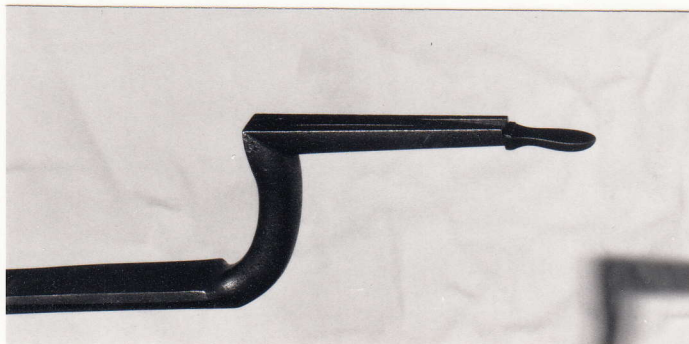
Stichbajonett M1851

615



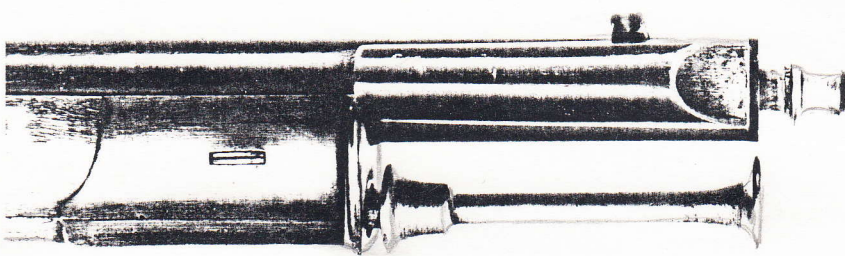
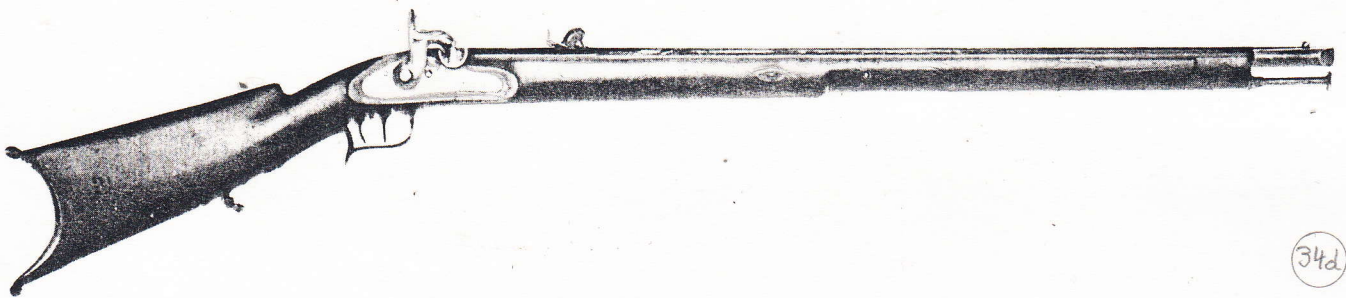
Code: E IV - - 2

Land: Schweiz
 Typ: Dornbajonett
 Hersteller: N.C.Lardinois, Liege
 Gewehr: Eidgenössischer Stutzer 1851
 Kaliber d.G.: 10,5 mm
 Gesamtlänge d.B.: 615 mm
 Klingenlänge: 500 mm
 Klingebreite: 22 mm
 Klingendicke: 11 mm
 Klingenquerschnitt: 
 Dornlänge: 75 mm, mit Feder 100 mm
 Dornquerschnitt: 
 Dornhöhe: 10 - 8 mm
 Dornbreite: 14,7 - 10,5 mm
 Bajonettarm: 47,5 mm
 Befestigungsart: Halbrunde Hülse am Gewehrlauf, in die der Dorn des Bajonettes geschoben wird. Haltefeder d.B. rastet ein und verhindert das Zurückgleiten des Bajonettes.
 Gewicht: 310 g 295
 Scheide:



Bemerkung:

Stutzer und Bajonett wurden auch von der italienischen Polizei(?) als "Carabina federale svizzera modello 51" geführt.



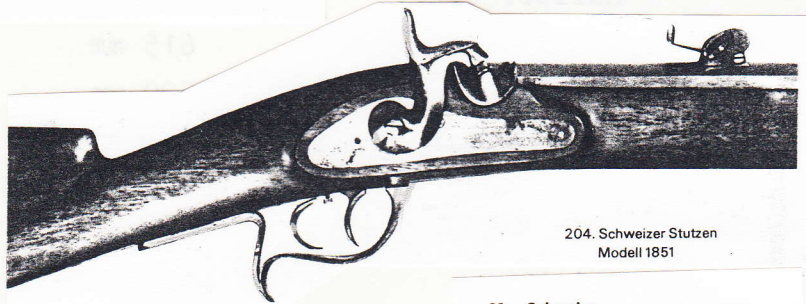
EIDGENÖSSISCHER STUTZER 1851

Die Hauptmerkmale

- Gesamtlänge: 1262 mm.
- Gewicht mit Bajonett und Riemen: 5425 g.
- Lauflänge: 840 mm.
- Kaliber: 10,5 mm.
- Visier: Quadrantensvisier, Abstufungen von 100 Schritt auf der linken Backe, von 200 bis 1000 Schritte.
- Züge: Acht - Gleiche Breite von Zügen und Feldern - Tiefe 0,225 mm - eine Umdrehung auf 900 mm.
- Schloß: Gewöhnlich, mit Doppelzüngelstecher.
- Lauf: Am Schaft befestigt mit zwei Splinten.
- Bronzierung des Laufs: Schokoladebraun.

Bajonett:

- Klingenlänge: 485 mm.
- Befestigung: Mit Gleitfeder in einer an der rechten, vorderen Seite des Laufs angelöteten Lagerung.



204. Schweizer Stutzen
Modell 1851

86. Schweiz:

Eidgenössische Büchse M 1851

Das M 1851 wurde unter Abkehr von allen Konstruktionstraditionen konzipiert und galt zu seiner Zeit als das treffsicherste Militärgewehr. Allerdings ist die Tauglichkeit dieser Waffe nur für kleine und bestgeschulte Heereskörper gegeben. Das kleine Kaliber und die steilen Züge verursachten schnell die Verschmutzung mit Pulverschleim. Die lange und dünne Papierpatrone neigte zum Aufreißen, die gelängte Kugel ist in ein Stoffläppchen eingebunden. All dies sprach gegen eine Einführung bei großen stehenden Heeren. Das Quadrantensvisier ist bis 1000 Schritt (= 750 Meter) graduiert. Es wurden eine Eisengarnitur, Stecherabzug und ein schwerer eiserner Ladestock nach System Wurstemberg verwendet. Die Herstellung erfolgte, außer in der Schweiz, auch in Lüttich.

Kaliber 10,4 mm (0.41 in.). Länge 127 cm, Lauflänge 84 cm mit acht abgerundeten Zügen, die auf die Lauflänge $\frac{3}{4}$ Umdrehung machen.

Literatur: 19/ 29/ 30/ 56 / 9/34d